

## **Anlage: Merkblatt des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für die Erziehungsberechtigten**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

der **Landkreis Rosenheim** gibt heute, Freitag, 09.04.2021 den **Inzidenzwert von 86,1** amtlich bekannt. Dementsprechend findet der Unterricht in der Woche **vom 12.04.2021 – 16.04.2021** laut Schulamt gemäß den Vorgaben des KMS vom 25.03.2021 und der Veröffentlichung zum Unterrichtsbetrieb nach den Osterferien auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei einem **Inzidenzwert von 50 bis 100** statt.

**Somit ist in der kommenden Woche Präsenzunterricht mit Mindestabstand für alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Brannenburg.**

Die **regelmäßige Testung der Schülerinnen und Schüler sowie des Schulpersonals ist ab 12. April verpflichtend und somit eine Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht** (siehe Merkblatt für die Erziehungsberechtigten im Anhang und die Hinweise auf der Webseite unter [www.km.bayern.de/selbsttests](http://www.km.bayern.de/selbsttests)).

**Am Unterricht teilnehmen dürfen somit nur Schüler\*innen sowie Schulpersonal, die einen höchstens 48 Stunden alten negativen Corona-PCR- oder Schnelltest vorlegen können oder in der Schule einen entsprechenden Selbsttest mit negativem Ergebnis gemacht haben.** PCR- oder Schnelltests können z. B. in den lokalen Testzentren, bei Ärzten oder bei anderen geeigneten Stellen durchgeführt werden. Genauere Informationen zu Schnelltestzentren finden Sie auf der folgenden Internetseite des Landkreises <https://www.landkreis-rosenheim.de/corona-testzentrum-terminvereinbarung-wird-dringend-empfohlen/#covid-19-schnelltestzentren>.

**Wenn Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nicht an den Selbsttests in der Schule teilnehmen soll und auch kein alternatives negatives Testergebnis vorgelegt werden kann, müssen Sie das der Schule bitte mitteilen.** Ein formloses Email an die Klassen- oder Schulleitung reicht aus. Ein Schulbesuch ist dann nicht möglich.

Für Schülerinnen und Schüler, welche kein negatives Testergebnis vorweisen können, ergeben sich laut aktuellem Schreiben des Kultusministeriums vom 09.04.2021 die folgenden Konsequenzen:

- „Keine Teilnahme am Präsenzunterricht (einschl. Leistungsnachweisen, die im Rahmen des üblichen Unterrichtsbetriebs stattfinden).“
- Schicken Erziehungsberechtigte ihre Kinder ohne Testnachweis in die Schule bzw. kommen volljährige Schülerinnen und Schüler so in die Schule, ist angesichts der zwingenden infektionsschutzrechtlichen Vorgaben der 12. BayIfSMV davon auszugehen, dass die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler mit der Durchführung einer Selbsttestung in der Schule einverstanden sind. Sollten Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler dies nicht sein, haben sie der Testung ausdrücklich zu widersprechen. Ein Schulbesuch ist in diesem Fall nicht möglich. (...)“
- „Schülerinnen und Schüler, die kein negatives Testergebnis vorweisen können und nicht zur Durchführung eines Selbsttests in der Schule bereit sind, bzw. Schülerinnen und Schüler, welche aufgrund einer individuell beurteilten Gefährdung von der Teilnahme am Präsenzunterricht beurlaubt sind, **erfüllen ihre Schulbesuchspflicht durch die Wahrnehmung von Angeboten im Distanzunterricht bzw. im Distanzlernen; ein Anspruch auf bestimmte Angebote besteht nicht.**“

- Schülerinnen und Schüler, die im Präsenzunterricht erscheinen, bei denen aber sie selbst oder deren Eltern eine Testung verweigern, müssen wieder nach Hause geschickt bzw. abgeholt werden.

Ich weise aber daraufhin, dass wir aufgrund des wiederaufgenommenen Präsenzunterrichts für diese Schülerinnen und Schüler keinen individuellen Distanzunterricht anbieten können, sondern z.B. einen Arbeitsplan mit Arbeitsblätter.

### **Wie soll die Selbsttestung an unserer Schule ablaufen?**

Wir sehen es als vorteilhaft an, wenn sich die Kinder zur Testung in der eigenen Klassengruppe bei der bekannten Lehrkraft im gewohnten Umfeld befinden. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind die Abläufe der Testung eingewiesen, die Materialien werden vor Unterrichtsbeginn hergerichtet, die Hygieneregeln beachtet. Wir setzen auch den Ratschlag des Kultusministeriums um und haben zur Planung die Beratung von lokalen Hilfsorganisationen wahrgenommen.

Wie oben zitiert, können Sie die regionalen Angebote einer Testung selbstverantwortlich wahrnehmen, bitte dann aber den Testnachweis zuverlässig mitgeben.

Ablauf: Beim Eintreffen der Schüler/-innen erfolgt das bereits bekannte Händewaschen und Einnehmen der Plätze. Der Ablauf der Testung wird den Kindern in Ruhe erklärt und anschließend Schritt für Schritt zusammen durchgeführt.

Wir werden den Testablauf und die Ergebnisauswertung sehr behutsam begleiten.

Selbstverständlich bereiten wir uns auch auf den Fall einer Positiv-Testung vor. Die Wartezeit auf das Testergebnis planen wir nach draußen zu verlegen (z.B. kurze Spazierrunde um das Schulhaus) und im Fall einer positiven Testung soll ein Außenwartebereich unter den Schularkaden eingerichtet werden. Das betroffene Kind wird mit der Schulleitung oder mit der Lehrkraft im Außenbereich unter „den Schularkaden“ auf die Abholung durch die Eltern warten. Hierbei hilft uns vorrangig auch unsere Schulsozialarbeit. Zu beachten ist, dass ein positives Selbsttestergebnis nicht zwingend eine Sars-CoV-2-Infektion bedeutet.

Im Falle eines positiven Testergebnisses werden wir Sie als Eltern umgehend verständigen mit der Bitte, Ihr Kind von der Schule abzuholen. Ältere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule können eventuell dann auch alleine nach Hause gehen. Ihre Aufgabe als Eltern ist es dann, Kontakt mit dem Gesundheitsamt herzustellen, um einen PCR-Test durchführen zu lassen. Sollte auch dieser positiv ausfallen, wird das Gesundheitsamt über die weiteren Schritte entscheiden. Sollte die zweite PCR-Testung negativ sein, ist weiterhin eine Teilnahme am Präsenzunterricht möglich.

Wir freuen schon darauf, Ihre Kinder wieder in der Schule begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Mayr und Kirsten Widmann, Schulleitung